



Fortsetzung von Seite 46

Helvetia in Hollywood

Eliane Chappuis

«Lehre» bei Robert Redford

Schon als Kind trat Eliane Chappuis (21) im Berner Stadttheater auf und wusste, dass sie einmal ihr Glück in der Filmmetropole Los Angeles versuchen würde: «Denn ich bin hier geboren, und meine vietnamesische Grossmutter lebt hier.»

Bei einem Besuch bei Oma vor zweieinhalb Jahren lernte sie einen Regisseur kennen, der sie als Praktikantin an Robert Redfords Sundance Institute in Park City holte. Eliane Chappuis überlegte nicht lange und verliess die Schauspielakademie in Zürich. «Am Sundance-Institut habe ich sowohl hinter als auch vor der Kamera viel gelernt.» Im Psycho-Drama «Soundman» hat sie ihre erste Hauptrolle zuzuweisen. Ausserdem war sie Produzentin. Ihr Erfolgsrezept: «Disziplin und Geduld.»



Bild Schweizer Illustrierte/Kurt Reichenbach

Jim Caviezel

Der schönste Bündner jenseits des Atlantiks

Jim Caviezel gingen die ständigen Absagen langsam an die Nieren: «Ich war drauf und dran, mich wieder nach Washington zurückzuziehen und mich beim Militär zu melden», erinnert sich der sexy 30jährige an die mageren Jahre, die so viele Schauspieler in Hollywood durchmachen. Doch dann engagierte ihn Terrence Malick für den poetischen Kriegsfilm «The Thin Red Line» – nicht etwa als Statisten, sondern gleich für eine Hauptrolle. «Ich kann mein Glück gar nicht fassen», schwärmt der bescheidene Star des mit sieben «Oscars» nominierten Films. Der Sohn einer Irin und eines Schweizer Chiropraktikers wuchs im Nordwesten der USA nahe der kanadischen Grenze auf und hätte nie Schauspieler werden sollen. «Meine Eltern hielten meine Karrierepläne für Spinnereien», sagt der Exil-Bündner und Hobbyschwimmer, der sich bisher mit Miniparts in «My Own Private Idaho», «The Rock» und «G.I. Jane» über Wasser hielt. Inzwischen ist die Zukunft von Jim Caviezel, der seinen Namen selber «Kawiisel» ausspricht, gesichert: Einen Part in Ang Lees Sezessionskriegsdrama «Ride with the Devil» hat er abgedreht, Oliver Stone hat ihn fürs Baseball-Drama «Any Given Sunday» angeheuert, und im Sci-Fi-Thriller «Frequency» spielt er demnächst die Hauptrolle an der Seite von Dennis Quaid.

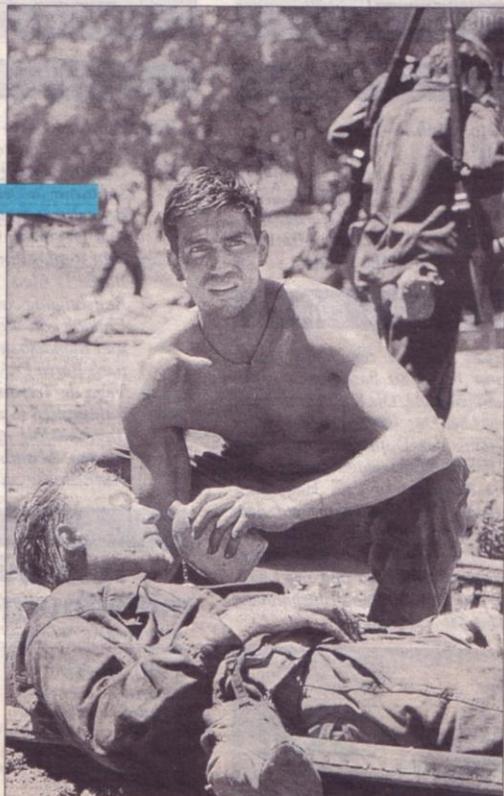


Bild Merie Wallace

Marlène von Arx